

## 6 Aktiva

## Bilanz der Brockhaus-

1913 31. Dez.			ℳ	₰	ℳ	₰
1	<b>Wertpapiere</b>					
	Bestand laut vorigem Abschlusse:					
	28000 ℳ 3 1/2% Preussische Konsols	à 88,30 . . . . .	24724	—		
	600 „ 3% — desgl. —	à 78,— . . . . .	468	—		
	500 „ 3% Deutsche Reichsanleihe	à 77,90 . . . . .	389	50		
	1500 „ 3% Sächsische Rente	à 78,15 . . . . .	1172	25		
	<u>30600 ℳ Nominal</u>	<u>Einstandswert</u>	<u>26753</u>	<u>75</u>		
	ab Kursverlust . . . . .		977	35	25776	40
	 Bestand am 31. Dezember 1913, bei der Reichsbankhauptstelle zu Leipzig als geschlossenes Depot hinterlegt:					
	28000 ℳ 3 1/2% Preussische Konsols	à 85,— . . . . .	23800	—		
	600 „ 3% — desgl. —	à 75,90 . . . . .	455	40		
	500 „ 3% Deutsche Reichsanleihe	à 75,90 . . . . .	379	50		
	1500 „ 3% Sächsische Rente	à 76,10 . . . . .	1141	50		
	<u>30600 ℳ Nominal</u>	<u>Einstandswert wie oben</u>	<u>25776</u>	<u>40</u>		
2	Guthaben bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Leipzig auf Rechnungsbuch Serie V No. 17281 und Zinsen davon . . . . .				2775	39
3	Hypothek anteilig . . . . .				15877	40
4	Außenstehende Zinsen von dieser Hypothek per IV. Vierteljahr 1913 . . . . .				163	74
5	Kassenbestand . . . . .				6	73
					<u>44599</u>	<u>66</u>

## Soll

## Rechnung der Brockhaus-

1913 31. Dez.			ℳ	₰	ℳ	₰
1	<b>Einkommensteuer</b> . . . . .				59	20
2	<b>Kursverlust</b> . . . . .				977	35
3	<b>Übertrag auf das Vermögen</b> . . . . .				722	36
					<u>1758</u>	<u>91</u>

Der am 15. November 1874 verstorbene Herr Dr. Heinrich Brockhaus hinterließ dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ein Legat von 4000 Talern mit der Bestimmung, das Kapital „zu irgend einem buchhändlerischen oder wissenschaftlichen“ Zweck nach Beschluß der Hauptversammlung des Börsenvereins zu verwenden und die Zinsen solange zum Kapital zu schlagen, „bis die zur Realisierung eines gesunden Planes (Höhere Bildungsanstalt für